

Vorstandssitzung Protokoll

Datum:	30.11.2022
Ort:	Zoom-Besprechung
Zeit:	14:00 – 15:30
Vorsitz:	Y. Leimgruber
Protokoll:	M. Nepfer
Anwesend:	D. Elsig, G. Rérat-Oeuvray, F. Sardet, O. Thiele
Entschuldigt:	
Zur Kenntnis:	SKKB-Mitglieder; _NB Linie und Stab; https://bibliosuisse.ch/Sektionen/SKKB/Vorstandsprotokolle

Inhalt

1	Begrüssung	2
2	Protokoll der letzten Sitzung	2
3	AG DigiRep	2
3.1	Stand der Arbeiten	2
3.2	Fachtagung: Programmentwurf + Rahmenbedingungen	2
4	Jahresversammlungen	4
4.1	Themenblock	4
5	SKKB als Sektion von Bibliosuisse.	5
5.1	Bibliotheken und die Energiekrise	5
5.2	Kommission Statistik Bibliosuisse	5
6	Varia	5
6.1	Umfrage "Nationale Strategie Kulturerbe" des Nationalen Kulturdialogs (Info)	5
6.2	Mitteilungen der Mitglieder	6
6.3	Sitzungsdaten 2023	6

1 Begrüssung

Yvonne Leimgruber begrüsst die virtuell Anwesenden. Die Teilnehmenden sind mit der Traktandenliste einverstanden.

2 Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt und verdankt. Zukünftig soll der Begriff «Vorstand» auf der Titelseite erscheinen.

3 AG DigiRep

3.1 Stand der Arbeiten

Die AG meldet, dass sie aufgrund von Abgängen ihre Planung anpassen musste: Da mit einem ersten Entwurf des neuen Leitfadens frühestens im Februar 2023 gerechnet werden kann, ist eine Durchführung der Fachtagung bereits im April/Mai unrealistisch.

Die Arbeiten an den einzelnen Kapiteln wurden unter den Mitgliedern der Gruppe aufgeteilt, die einzelnen Beiträge sollen anfangs 2023 zusammengetragen werden.

3.2 Fachtagung: Programmentwurf + Rahmenbedingungen

Die NB übernahm im Rahmen der Kulturbotschaft 2021 – 2024 den Auftrag, zum Thema Langzeitarchivierung eine nationale Tagung durchzuführen.

Diese soll in Form einer Fachtagung von und mit der AG DigiRep stattfinden. Organisation und Finanzierung werden von der NB sichergestellt.

Im Online-Austausch zwischen M. Zürcher, R. Guedj (AG DigiRep) und M. Nepfer vom 28.11.2022 wurde der folgende

Programmentwurf erstellt:

Vormittag

Inputreferate nationale Perspektive

- Leitfaden digitale LZA
(AG DigiRep)
- Nationale Perspektive: Stand der Diskussionen und Lösungen
 - o Bibliotheken
Projekt LZA der NB
(NB)
 - o Museen
Stand der Lösungsfindung: z.B. HEK, Bundeskunstsammlung, MfK, Memoriav, ...?
(tbd)
 - o Archive
Stand der Lösungsfindung: z.B. BAR
(tbd)
- Inputreferat internationale Perspektive
 - o Z.B. neue Speichertechnologie für die Langzeiterhaltung
(tbd)
 - o Z.B. Input der BNF oder der Archives Nationales de France
(tbd)

○

Gemeinsames Mittagessen

Nachmittag

Thematische Workshops (10 participants maximum par atelier, 2 ou 3h avec une pause).

Mögliche Themen

- Rechteverwaltung
- Preservation Planning
- Stratégies et outils pour collecter un fonds numérique in situ.
- Le traitement d'un fonds numérique hétéroclite (vrac numérique). De l'identification des formats de fichiers à la production de DIP et AIP.
- Comment planifier un plan de numérisation des collections ? étude de cas pratique autour des matériaux photographiques.

Dauer: 10 – 16

Durchführung: September 2023

(Datum tbd, ne pas mettre en même temps que le IPress 2023 du 19 au 22 septembre)

Ort: NB

Sprachen: DE, FR (Folien in der jeweils anderen Sprache)

Zielpublika: Mitglieder SKKB, ~~interessierte Personen aus der Branche~~

Fachlicher Hintergrund:

Vormittag: allgemeine und strategische Ebene,

Nachmittag: technische und fachliche Perspektive

Diskussion

Der Vorstand äussert sich wie folgt zum skizzierten Programm:

- Y. Leimgruber: Das skizzierte Protgramm ist ansprechend und interessant, der Ablauf sinnvoll. Die Fachtagung entspricht einem grossen Bedürfnis -> so früh wie möglich durchführen.
- O. Thiele: Diese Tagung bringt grossen Mehrwert für alle Mitglieder der SKKB. Ebenfalls Interesse an möglichst baldiger Durchführung. Im Kanton SH sind wir daran Lösungen zu suchen, das Projekt ist schon relativ weit fortgeschritten.
- G. Rérat-Oeuvray: Auch im Kanton JU wird im Rahmen einer stratégie de numérisation am Thema der digitalen Langzeiterhaltung gearbeitet. Beteiligt sind verschiedene kantonale Institutionen, Museen wurden auch angefragt. Auch dieses Vorhaben ist schon weit fortgeschritten, ein Austausch an einer Fachtagung bleibt aber interessant, da viele Fragen noch offen sind: Was speichern wir alles auf diesen Servern? Wollen wir alles behalten, was wir digitalisieren? Wie machen das die anderen?
- D. Elsig bedankt sich für den Programmentwurf. Es gibt viele Themen, die an der Fachtagung erörtert werden können.
- F. Sardet schliesst sich den positiven Rückmeldungen an und hat zwei Vorschläge für die Workshops am Nachmittag. Erstens: An der HEG GE wurde von Denis Bussard eine praxisnahe Masterarbeit für die Cinémathèque verfasst. Zweitens: Das Team der BGE befasst sich aktuell gerade mit einem photographischen Bestand, der eine Vielzahl an Trägern enthält. Möglich wäre hier eine «partage d'expérience».

Offene Frage: In welcher Form und in welchem Umfang soll die SKKB in die Validierung des Leitfadens einbezogen werden?

- Der Vorstand will alle Mitglieder der SKKB in die Vernehmlassung einbeziehen. Die Jahresversammlung vom 13.03.2023 kann dafür genutzt werden: Idealerweise wird die erste Version (2 – 3 Wochen) vorher verschickt, an der Jahresversammlung selber können die Mitglieder noch Fragen oder Anliegen an AG DigiRep eingeben werden und die Vernehmlassung wird Ende März abgeschlossen.

Diese (Ideal-)planung des Vorstands muss zwingend mit den Kapazitäten der AG DigiRep abgestimmt werden!

Beschlüsse:

1. Der Vorstand bedankt sich bei der AG DigiRep für die bisher geleistete Arbeit und den Programmentwurf. Die skizzierte Programmstruktur wird gutgeheissen.
2. Die weitere inhaltliche Vorbereitung der Fachtagung wird an einen Ausschuss AG DigiRep und den Sekretär SKKB delegiert; Organisation und Finanzierung werden durch die NB sichergestellt.
3. Die erste Version des Leitfadens soll allen Mitgliedern der SKKB zur Vernehmlassung zugestellt werden – idealerweise wird die Jahresversammlung 2023 dafür genutzt und der Vernehmlassungsprozess ist Ende März abgeschlossen.
4. Das Zielpublikum sind nur die Mitglieder der SKKB, da diese ähnliche Interessen haben. Inputs oder Workshops aus anderen Sparten sind hingegen willkommen, falls passend.

4 Jahresversammlungen

4.1 Themenblock

Der Programmentwurf wird vorgestellt:

«Neue Räume in neuen Realitäten» - Strategische Entwicklungen der patrimonialen Bibliotheken vor dem Hintergrund von digitaler Transformation, Klimawandel, Energiesicherheit

Input inkl. Fragen / y compris questions

- «ZBS Strategie: Bauliche Entwicklungen und neue Dienstleistungen»
Yvonne Leimgruber (ZBS), 20';
- «BCU FR: neue Strategie, neues Bibliotheksgebäude»
Angélique Boschung (BCU FR), 20'
- «Strategische Ziele, Gesamtanierung und neue Raumgestaltung der NB im Kontext der Strategie Nachhaltige Entwicklung SNE2030»
Damian Elsig (NB), 20';

Für den Infoteil sind momentan folgende Beiträge vorgesehen:

- SLSP für die patrimonialen Bibliotheken: Standortbestimmung der AG (Mitglieder der AG) 15'
- Informationen von Bibliosuisse (H. Ehrlicher, Bibliosuisse) 15'
- Weiteres Thema 15'

Diskussion

Die Anwesenden äussern sich positiv zum Programm, das sie für rundum gelungen und abwechslungsreich halten.

Der Vorstand schlägt für den Info-Teil ein zusätzliches Thema vor: «AG DigiRep: Fragen und Rückmeldungen zum Leitfaden Version 1».

Die Standortbestimmung über die Gespräche mit SLSP soll aus der Perspektive der patrimonialen Bibliotheken erfolgen. Je nach Bedarf können dafür auch 30 Minuten vorgesehen werden. Dauer und beitragende Person sollen im Rahmen der weiteren Vorbereitungen bestimmt werden.

Beschlüsse:

1. Der Vorstand
 - a. genehmigt die Inhalte des thematischen Teils,
 - b. entscheidet sich für Diskussion in Gruppen und
 - c. heisst die (ergänzten) Themen des Info-Teils gut.
2. Die weitere Vorbereitungsarbeiten werden an Präsidentin und Sekretär delegiert.

5 SKKB als Sektion von Bibliosuisse.

5.1 Bibliotheken und die Energiekrise

Bibliosuisse hat am 08.11.2022 dem Bundesamt für Kultur einen Brief geschrieben und darin darauf hingewiesen, dass Bibliotheken auch in einer möglicherweise eintretenden Energiekrise eine tragende gesellschaftliche Funktion übernehmen und sich als lösungsorientierter Partner für Bund, Kantone und Gemeinden anbieten.

Der Verband plädiert dafür, dass Bibliotheken als gemeinschaftsstiftende Orte in die Notfallpläne aufgenommen werden und damit die für das Gemeinwohl wesentlichen Dienstleistungen, die Bibliotheken im Auftrag der öffentlichen Hand anbieten, aufrecht erhalten können.

Dieser Brief wurden allen Bibliosuisse-Mitgliedern zur Information zu geschickt.

Soll der Vorstand die SKKB-Mitglieder (zusätzlich) darüber informieren?

Beschluss:

1. Der Brief von Bibliosuisse wird vom Vorstand begrüsst. Da die Bibliosuisse-Mitglieder diesen bereits direkt erhalten haben, braucht es keine zusätzliche Information durch den Vorstand.

5.2 Kommission Statistik Bibliosuisse

Die Bibliotheksstatistik des Bundesamts für Statistik (BfS) enthält nächstes Jahr erstmalig ein thematisches Modul. Dank einiger Zusatzfragen sollen Erkenntnisse über die Realität im Personalbereich gewonnen werden.

Die Kommission Statistik Bibliosuisse und das BfS hoffen auf ähnlich grossen Rücklauf wie bei Basisbefragung.

Dem Vorstand wird vorgeschlagen, eine entsprechende Information mit Empfehlung in Kommunikation zum Jahreswechsel aufzunehmen.

Beschluss:

1. Der Vorstand heisst diesen Vorschlag gut.

6 Varia

6.1 Umfrage "Nationale Strategie Kulturerbe" des Nationalen Kulturdialogs (Info)

Präsidentin und Sekretär haben im Namen der SKKB die *Umfrage der Arbeitsgruppe «Nationale Strategie Kulturerbe» des Nationalen Kulturdialogs zum Bericht «Elemente für ein Konzept zur Bewahrung des kulturellen Erbes der Schweiz» und zur Struktur des «Konzepts zur Bewahrung und Pflege des Kulturerbes der Schweiz»* gemeinsam ausgefüllt.

Die Stellungnahmen zum Bericht und zur Struktur waren grundsätzlich positiv, einige Ergänzungen wurden vorgeschlagen.

Der Vorstand bedankt sich für die Beteiligung an der Vernehmlassung.

6.2 Mitteilungen der Mitglieder

D. Elsig

Im Gremium *Nationaler Kulturdialog NKD* wurden Elemente einer Erhaltungsstrategie für das Schweizer Kulturerbe zusammengetragen. Dazu wurde die unter 5.1 besprochene Konsultation durchgeführt.

Insgesamt sind 50, mehrheitlich positive, Antworten eingetroffen. Derzeit werden die Handlungsachsen gefestigt und anschliessend sollen konkretere Massnahmen formuliert werden.

Der Bericht der AG wird dem NKD im Februar/März vorgelegt.

O. Thiele

Gibt es ein Programm für den Austausch von Lernenden über die Sprachgrenzen hinweg?

Den Vorstandsmitgliedern ist nichts bekannt.

[Ausserhalb der Sitzung:

Movetia die Schweizer Agentur für Austausch und Mobilität bietet u.a. einen Austausch während der Berufsbildung an (<https://www.movetia.ch/programme/national/nationaler-austausch-in-der-berufsbildung>)]

6.3 Sitzungsdaten 2023

14.02., 14-16 Vorstand online

13.03.2023, 10:00: Jahresversammlung ZBS

31.05., 14-16 Vorstand online

18.09., 14-16 Vorstand online

01.12., 14-16 Vorstand online

Pendenzenliste:

Nr.	Was	Wer	Bis wann
101	Fachtagung LZA: Datum und Referierende festlegen	AG Digirep, Nepfer	31.01.23
102	JV 2023: Anfrage an BCU FR für Inputreferat	Nepfer	Erledigt
103	JV 2023: Themenblock konkretisieren und dem Vorstand vorschlagen	Leimgruber, Nepfer	erledigt
104	Strategie Kulturerbe: Konsultation mit Bibliosuisse koordinieren	Nepfer	erledigt
105	Fachtagung LZA: Datum suchen, Räume reservieren	Nepfer, AG DigiRep	15.12.22
106	Fachtagung LZA: Programm inhaltlich festlegen, Referierende gewinnen	Nepfer, AG DigiRep	15.01.23
107	Mail zum Jahreswechsel: Daten (JV, FT,...), Infos (BfS-Statistik,...)	Nepfer, Leimgruber	31.12.22
108	Postfinance: Vollmacht für Unterschriften anpassen	Sardet, Nepfer, Leimgruber	31.01.23
109	JV 2023: Programm bereinigen, Zusagen Referierende einholen	Leimgruber, Nepfer	31.01.23
110	JV 2023: Einladungen mit Unterlagen an Mitglieder versenden	Nepfer	28.02.23
111	JV 2023: Präsentation der Beitragenden übersetzen	Nepfer	06.03.23
112	JV 2023: Räume, Moderationsmaterial, Catering vor Ort organisieren	Leimgruber	06.03.23
113			

Für das Protokoll

Bern, 01.12.2022 Matthias Nepfer